

Platz 4 bei den 24 Stunden von Spa



Das 24 Stunden Rennen von Spa wurde über lange Zeit von BMW Motorsport dominiert, doch am Ende mussten sich das Münchener Team und seine Fahrer mit einem dritten und vierten Platz in der Gesamtwertung zufrieden geben.

Uwe Alzen ging zusammen mit Jörg Müller und Pedro Lamy an den Start. Den Sieg vom 24 Stunden Rennen am Nürburgring noch im Rücken, machte das gesamte Team zuversichtlich. Von der sechsten Position startend, machte sich Uwe Alzen bereit für eine Aufholjagd. Eindrucksvoll kämpfte er sich an seinen Mitstreitern vorbei und übergab das Steuer an Pedro Lamy.

Nach einem längeren Boxenstopp wegen einer technischen Überprüfung fiel der BMW M3 GT2 mit der Nummer 78 jedoch gegen 21.30 Uhr vom zweiten auf den siebten Rang zurück. Begleitet von Regenfällen und wechselndem Mischwetter ging es in die Nacht. Nach einem Problem mit dem Anlasser zwischenzeitlich bis auf Rang 14 zurückgefallen, arbeitete sich das Auto mit der Nummer 78 kontinuierlich zurück nach vorn. Am Ende fuhren Uwe Alzen und seine Teamkollegen als Vierte der Gesamtwertung und als Zweite der GTN-Klasse über die Ziellinie.

Dramatisch verlief es für das Schwesterauto. Nachdem der BMW mit der Startnummer 79 das Rennen bis 40 Minuten vor Schluss anführte, warf eine defekte Spurstange die Teamkollegen auf Platz 3 zurück.

